

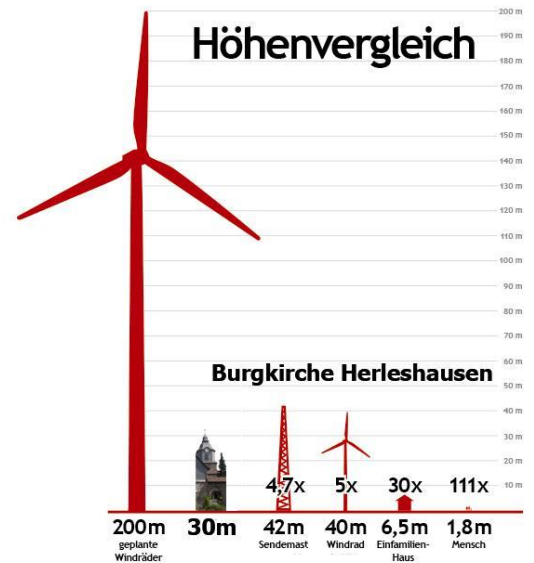
Windkraft in Herleshausen?

Probleme mit Windkrafträdern

- „Windräder machen krank durch **Niederfrequenz-Geräusche (Infraschall)**,“ sagen Betroffene. Mögliche Auswirkungen: Bluthochdruck, innere Blutungen, Schwindelgefühl, Übelkeit und Konzentrationsprobleme.
- Die Erfahrung zeigt: Großflächige Windparks werden aus Perspektive des Landschaftsschutzes beziehungsweise von Anwohnern aus ästhetischen Gründen abgelehnt.
- Dauerhaft rotierender Sonnenschatten belastet das Gemüt.
- Lärmbelastigung der Windkraftanlagen stören die Gesundheit und Ruhe.



- Auch der „Vogelschlag“ (die Tötung von Vögeln durch Zusammenprall mit den Rotoren) oder eine Störung der Ökologie ist ein großes Risiko, zumal in unserer Gegend der vom Aussterben bedrohte Rotmilan zu Hause ist. **Windräder töten schon jetzt bis zu 100.000 Vögel pro Jahr.** (www.Shz.de)
- Erheblicher und großer **Kahlschlag im Wald in Herleshausen**, um Windräder mit 50m Rotorlänge und gigantischen Maschinen zu positionieren stellen den Klimaschutz der Windräder in Frage.
- Windkraft ist vor allem erst und immer noch durch **Subventionen** marktfähig. Geld wird oft nicht durch Windkraft selbst erwirtschaftet, sondern entstammt direkt oder indirekt staatlichen Förderungen, die an anderer Stelle den Gemeinden fehlen: **Reines Subventionsspiel!**



- Es entstehen unnötig Neid, Drohungen, Ärger bis hin zu „Grabenkriegen“ in den Dörfern. **„Es gibt keinen Windkraft-Standort, wo kein Krieg ist.“** (Aussage eines Gemeindevertreters)

➔ Warum holen wir uns all diese Probleme in unsere friedliche Gemeinde? Haben wir nicht schon genug mit Autobahn, Güterzuglärm und Starkstromleitung?

- Der Eigentümer Informationsabend für Windkraft mit der SUN wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit veranstaltet.
- Auf der ersten Informationsveranstaltung wurde kein Bürger **umfassend** informiert, sondern nur Vorteile beleuchtet. **Nachteile wurden verschwiegen.**
- **In drei Wochen** (auf der nächsten Gemeindevertretersitzung) wird bereits entschieden, mit welcher Betreiberfirma SUN (7 Räder) oder EON (4 Räder) in Willershausen/Archfeld der **Vertrag** abgeschlossen wird. Es muss plötzlich so schnell gehen...denn „Zeit ist Geld.“ (Zitat Sun Mitarbeiter) Insgesamt sind **14 Räder** geplant...

➔ Wir wünschen uns Transparenz in der Diskussion und eine demokratische Abstimmung in Herleshausen und Ifta über Bauwerke dieser mächtigen Dimension.



©Landesamt für Umwelt 2010